



Herausgeber:

Der Polizeipräsident Mönchengladbach
Krefelder Straße 555
41065 Mönchengladbach

V.i.S.d.P
Wolfgang Röthgens
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polizeipräsidium Mönchengladbach

Kooperationspartner Stadt
Mönchengladbach Der
Oberbürgermeister 41050
Mönchengladbach

Text
Direktion Kriminalität/ Staatsschutz
Polizeipräsidium Mönchengladbach

Foto:
Archiv Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polizeipräsidium Mönchengladbach;
Direktion Kriminalität/ Staatsschutz
Polizeipräsidium Mönchengladbach

Grafik - Bildbearbeitung - Layout:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polizeipräsidium Mönchengladbach

Druck:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polizeipräsidium Mönchengladbach

Polizeipräsidium Mönchengladbach
Krefelder Straße 555
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 29-12500 o. 12511
Telefax: 02161 29-12509
Kopfsache.Moenchengladbach@polizei.nrw.de

<https://moenchengladbach.polizei.nrw>

92,5% der befragten Schüler sprachen sich dafür aus, die Veranstaltung in jedem Jahr zu wieder- holen!
Dafür wurden zum Beispiel folgende Begründungen genannt:

- effektiver als normaler Unterricht
- Unterschiede zwischen Salafismus und Islam wurden deutlich
- es erfolgt auch eine Sensibilisierung für Gefährdete
- wirkt präventiv
- regt zum Nachdenken an
- viel dazu gelernt
- verhindert Vorurteile
- guter Weg zur Aufklärung
- Schülerinnen und Schüler mit muslimischen Hintergrund erfahren hohe Wertschätzung ihrer Religion

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kopfsache

Präventionsprojekt

Extremistischer Salafismus/ islamistischer Terrorismus

„Kopfsache“, ein primärpreventives Projekt zur Stärkung und Sensibilisierung von Jugend- lichen gegenüber radikal-extre- mistischen Einflüssen aus dem Bereich des Salafismus.

Das Projekt „Kopfsache“ wurde durch die Polizei Mönchengladbach in Kooperation mit der Stadt und dem Fachbereich Schule und Sport ins Leben gerufen. An ausgesuchten Schulen werden Veranstaltungen durchgeführt, die über die Gefahren des extremistischen Salafismus und des islamistischen Terrorismus aufklären. „Kopfsache“ ist somit ein primärpräventives Projekt zur Stärkung und Sensibilisierung von Jugendlichen gegenüber radikal-extremistischen Einflüssen aus dem Bereich des Salafismus. Es bietet Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 19 Jahren die Möglichkeit, sich auf kognitiver und emotionaler Ebene mit dieser sensiblen Thematik auseinanderzusetzen.

Projektziele:

- Sensibilisierung und Stärkung der Zielgruppe gegenüber Missionierungsversuchen
- Verdeutlichung des Übergangs vom extremistischen Salafismus zum islamistischen Terrorismus

- Vermeidung eines Generalverdachts gegen alle Muslime
- Sensibilisierung des Lehrpersonals an Schulen
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Schule

Projekttablauf:

Zunächst können die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen durch einen Islamwissenschaftler eine inhaltliche Einführung zur Thematik „Salafismus und islamistischer Terrorismus“ erhalten. Außerdem sollten auch die Schülerinnen und Schüler bereits vor der eigentlichen Veranstaltung an diese Thematik herangeführt werden. Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler liegt in der Verantwortung der jeweiligen Schule und kann z.B. in Rahmen des Unterrichts oder an sogenannten Projekttagen erfolgen. Unterstützung dabei leistet auf Anfrage die Arbeitsstelle für Interkulturelle Bildung und Integration in Mönchengladbach (ABI)

Die eigentliche Veranstaltung bietet neben hoch emotionale Medienbeiträgen und live berichteten Erfahrungen auch umfangreiche Informationen zum Thema „Salafismus und islamistischer Terrorismus“.

Im direkten Anschluss an die Veranstaltung haben die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband die Gelegenheit den vortragenden Referenten Fragen zu stellen. Eine darüber hinaus gehende Nachbereitung und Vertiefung zu den vermittelten Inhalten liegt in der Zuständigkeit der einzelnen Schulen.

Dauer:

Die eigentliche Veranstaltung (ohne Vor- und Nachbereitung) dauert ca. 80 Minuten.



Foto Polizei

Bewertung der Veranstaltung:

Die einzelnen Projektbeiträge (s.u) wurden durch die Zielgruppe nach dem Schulnotenprinzip folgendermaßen bewertet:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Intro (selbstgefertigter Film mit Bildern zu Terroranschlägen) | Note 1,60 |
| 2. Moderation | Note 2,04 |
| 3. Vortrag eines Islamwissenschaftlers | Note 2,11 |
| 4. Filmausschnitt 12thMemoRise | Note 1,90 |
| 5. Erfahrungsbericht einer Familienangehörigen einer Salafistin | Note 1,87 |
| 6. Tonsequenz/Phantasiereise Bataclan | Note 1,64 |
| 7. Erfahrungsbericht eines Aussteigers aus dem Salafismus | Note 1,33 |
| 8. Filmausschnitt Märtyrer/ didaktisches Stilmittel | Note 1,80 |

Gesamtbeurteilung

Note 1,79